



Südafrika

Auch das **Ethembeni Care Center und der Kindergarten** in Südafrika mussten ihre Türen schließen. Die 25 Pflegekräfte, die regelmäßig **bedürftige Familien in der Umgebung** unterstützen, sollen laut staatlicher Anordnung ihre Arbeit fortsetzen. Allerdings gab es in der lokalen Klinik für sie nur fünf Schutzmasken zu erstehen. Schwester Happiness, Leiterin des Zentrums, ist erkrankt und mangels Testmöglichkeit vorsorglich in Quarantäne. Die Preise für Lebensmittel, Strom und Dinge des täglichen Bedarfs schnellen derzeit nach oben. Die Ausgangssperre bringt die Menschen zudem in Not: Weil sie nicht zur Arbeit gehen können – wenn sie überhaupt eine haben – bleibt der Lohn aus. Die Folgen von Corona spüren sie in voller Wucht vom ersten Tag an.



Was alle unsere Partner in der Diaspora eint, ob in Brasilien, Südafrika, in der Ukraine oder auf der Krim: **Die ohnehin fragile Finanzierung des Gemeindelebens bricht zusammen!** Die Mitglieder können ihre Beiträge nicht bezahlen. Ohne Gottesdienste bleiben auch die Kollekten aus. Eine Kirchensteuer wie bei uns gibt es nicht. Hilfe tut jetzt Not, mehr denn je – um diese Krise als Gemeinde zu überleben und den Ärmsten vor Ort beim Überleben zu helfen.

CORONA - NOTHILFE

Wir bitten Sie deshalb herzlich: Unterstützen Sie unsere Corona-Nothilfe! »»» Stichwort: Corona-Nothilfe

Vergelt's Gott – und bleiben Sie gesund!

Ihr

Wolfgang Hagemann

Wolfgang Hagemann
Vorsitzender



miteinander – füreinander

Ihre Spende hilft!

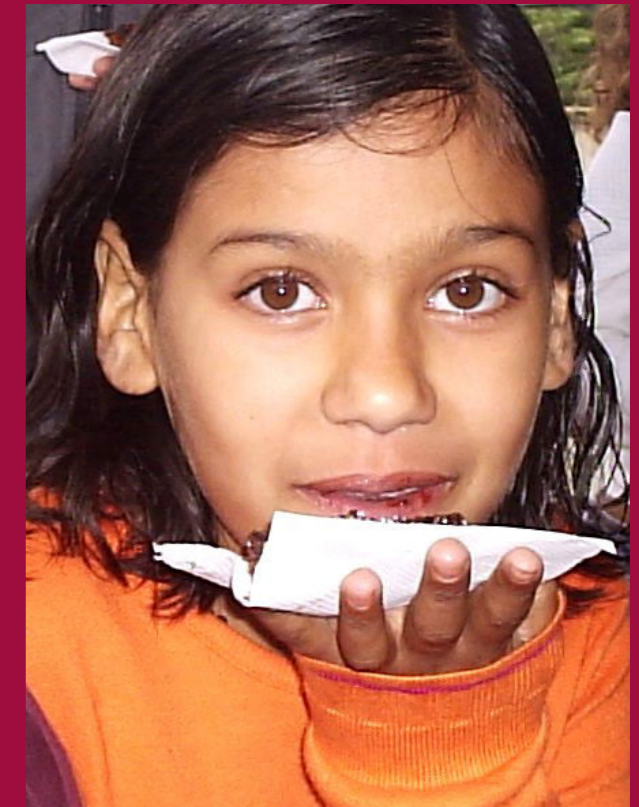
Impressum

Martin-Luther-Verein in Bayern e.V.
Haager Str. 10
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874.6899353
E-Mail: info@martin-luther-verein-bayern.de
www.martin-luther-verein-bayern.de
www.facebook.com/mlvbayern

Martin-Luther-Verein • Haager Str. 10 • D-91564 Neuendettelsau

Anrede
Titel, Vorname, Name 1
Name 2
Adresse
PLZ, Ort

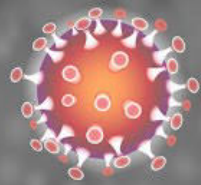
**Wachet, steht im Glauben, seid mutig
und seid stark! Alle eure Dinge lasst
in der Liebe geschehen!**



Weltweit verbunden

Liebe Freunde des MLV,

zwei Bibelverse, 17 Wörter, fassen das bleibend Wichtige und heute Notwendige zusammen: Wachsamkeit, Gottvertrauen, Mut – und alles von der Liebe umgeben. Nicht in abstrakten Worten, sondern als Einladung zum Tun, werden die Verse aus 1. Korinther 16 auf der Titelseite dieses Briefes zur Losung der Stunde in diesen von Corona geprägten Zeiten:



wachsam sein
am Glauben festhalten
mutig und stark sein
von der Liebe leiten lassen

– allesamt weise Ratschläge für jeden von uns, und für unser Miteinander in Familie und Nachbarschaft, im Dorf und in der Stadt, in Deutschland, Europa und der Welt.

Die Corona Pandemie betrifft uns alle. Sie fordert ungewohnte und ungeliebte Maßnahmen, gefährdet Arbeitsplätze, Existenzen und Menschenleben. Doch können wir hier in Deutschland auch dankbar sein, dass wir in einer weitgehend stabilen und funktionierenden Gesellschaft leben. Das ist nicht überall in der Welt so, wie uns die Nachrichten vor Augen führen. Vermutlich sind auch Sie fassungslos ob der unverantwortlichen Haltung mancher Regierungschefs. Die Wirtschaft muss brummen, was zählt schon ein Menschenleben!

Für uns zählen die Geschwister in der Diaspora! In der Corona-Krise brauchen sie und ihre diakonischen Einrichtungen unsere Hilfe mehr denn je, weil sie sich nicht auf staatliche Hilfsmechanismen verlassen können.

„Im Moment ist alles ein großes Rätsel, wir wissen nicht, wie es weiter geht“, schreibt Diakonin Vilma Petsch, Leiterin des lutherischen **Sozialzentrums Bom Samaritano** in Rio de Janeiro. „Unser Haus wurde am 15. März von den Behörden geschlossen. Die Mitarbeitenden sind zu Hause. Im April können wir ihren Lohn noch zahlen, aber dann wird es kritisch, weil wir derzeit keine lokalen Spenden mehr bekommen. Ich versuche, den Kontakt mit unseren Kindern in den Favelas zu halten. Viele Väter und Mütter haben wegen der Corona-Einschränkungen keine Arbeit mehr. Jetzt haben sie Angst ihre Häuser verlassen zu müssen, wenn sie die Miete nicht mehr zahlen können. Wenn wir unser Bom Samaritano irgendwann wieder öffnen dürfen, werden die behördlichen Auflagen (z.B. Desinfektion, Gesundheitschecks) enorm sein. Um der Kinder willen hoffen wir, dass wir es irgendwie schaffen werden!“

Brasilien

Pfarrer i.R. Friedrich Gierus in Blumenau stellt seiner Regierung kein gutes Zeugnis aus: „Man hätte sofort nach Bekanntwerden der Pandemie Vorkehrungen treffen müssen. Doch unsere Regierung vertrat die Meinung: Alles nicht so schlimm... und dann brach das Gewitter herein. Die Zahlen der Erkrankten schnellen in die Höhe. Es gibt viele Entlassungen. Die Schuldenberge häufen sich, vor allem in armen Familien, aber auch in der Mittelschicht. Unsere Mitarbeitenden im **Schriftenzentrum** und in der **Kita** konnten wir bisher über Wasser halten – aber wie lange noch? Letztes Jahr haben wir eine neue **diakonische Arbeit in einer nahen Favela** begonnen. Die Menschen dort liegen uns sehr am Herzen und wir versorgen sie mit Lebensmitteln und Schutzmasken. Damit wir diesen Ärmsten helfen können, müssen wir Geber finden, die uns helfen“.



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts
BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
Martin-Luther-Verein, Neuendettelsau

IBAN
DE84765500000760700914

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
BYLADEM1ANS

Bitte geben Sie für eine Spendenbestätigung Ihren Namen und Ihre Adresse an!
Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)
PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

Betrag: Euro, Cent
ggf. Stichwort

Datum
Unterschriften)

SPENDE

06

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Beleg / Quittung für Spender/-in

BIC des Kreditinstitutes des Kontoinhabers

Zahlungsempfänger
Martin-Luther-Verein, Neuendettelsau

IBAN des Zahlungsempfängers
DE84765500000760700914

BIC des Kreditinstitutes des Zahlungsempfängers
BYLADEM1ANS

Betrag Euro, Cent
Verwendungszweck

Kontoinhaber / Spender: Name, Vorname

IBAN des Kontoinhabers